

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

**N 264.** Sonntag, den 21. September. **1834.**

### Bekanntmachung.

Von und mit dem 22. d. M. und die Messe hindurch bis mit dem 21. October d. J. findet der Holzmarkt auf der Sommerreitbahn vor der Hauptwache an der Esplanade, der Torf- und Kohlenmarkt auf dem ehemaligen Trödlermarkte neben dem Gasthose zum weißen Schwane statt.

Leipzig, den 17. Sept. 1834.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. W. Demuth, Stadtrath.

### Leipzig und seine Naturschönheiten.\*)

In Schilderungen von Arthur v. R.

#### Einleitung.

Die Fluren stehn in ihrem Blumenkleide  
Und rings ertönt der Vögel Hochgesang,  
Es schallt der Heerden fröhliches Geläute,  
Im Thale klagt der Hirtenflöten Klang;  
Nur Freude herrscht und seliges Entzücken  
Auf Berg' und Höh'n, im Wald und auf der Flur,  
Wohin die wonnestrunknen Augen blicken,  
Beut Freude rings die herrliche Natur.

Auch, Leipzig, Dir hat Schönheit sie gegeben,  
Sie fehlt Dir nicht — ach! — nur Empfänglichkeit!

Wenn auch nicht stolze Berge sich erheben,  
Hat doch des Schönen viel sie ausgestreut.  
Ja, ihre segensreichen Blumen spricken  
Für Jeden auf, der sie erkennen will.  
Drum, Brüder, auf! und laßt sie uns genießen,  
Naturgenuß sey unser schönstes Ziel!

#### Die Insel Buch Rotirs.

Hurtig, ihr Mädchen,  
Arängt mir mit Zweigen  
Grünender Eichen  
Heute den Kahn! — nicht die Blumen gespart! —

\*) Indem wir hiermit unser bereits vor einem Jahre gegebenes Versprechen erfüllen, fügen wir nur den Wunsch hinzu, daß diese kurzen Schilderungen mit eben demselben Beifalle aufgenommen werden mögen!

A. v. R.

Schmeichelnde Lüfte  
Küssen den Abend,  
Wehen so labend,  
Laden uns ein zu der munteren Fahrt;  
Seht wie die Segel  
Lustig sie schwellen,  
Plätschernde Wellen  
Schlagen mit leisem Geräusch an den Kahn.  
Darum, ihr Fischer,  
Lößt mir die Bande,  
Stoßt voh dem Strande,  
Daß wir der blühenden Insel uns nahn! — —

Jetzt laßt uns landen und von diesem Hügel  
Das schöne Bild betrachten. — Welch' schöner Anblick! —  
Seht dort die baumumringte Stadt und ihre Thürme,  
Vom letzten Strahl des Abendroths vergoldet.  
Sanft hallend klingt das ferne Abendkluten  
Zu uns herüber, Ruh und Frieden kündend,  
Vermischt sich mit dem Glockenklang der Heerde,  
Die heim jetzt kehren, ihre Wohnung suchend. —  
Sieh' hier den Teich, wo sich der Mond schon spiegelt,  
Bedeckt mit einer Menge bunter Röhne.  
In diesem tönt Gesang, bald leis, bald lauter,  
Vom Abendwinde her zu uns getragen —  
Gelächter schallt in jenem, und gemächlich  
Sitzt Eiaer dort selbststrudernd in dem Nachen.  
Der André fährt mit frohgestimmtem Herzen  
Die Auserkor'ne um das grüne Eiland;  
Da kommt der Freund, der theure, ihm entgegen,  
„Willkommen“ schallt's, und wiederum „Willkommen!“ —  
Seht hier das Ufer, seine bunten Tische,  
Und an den Tischen schön geschmückte Frauen  
Und Männer, bald durch trauliche Gespräche  
Den Abend würzend, bald durch muntre Scherze.  
Und endlich nun die Insel selbst, die Lauben,



Die dunkeln Gänge und die Blumenbeete,  
Und alles dies vom Schein des Mondes verfilbert.  
Kein Wölkchen ist am ganzen Firmamente,  
Und hurtig springet, hier und dort, begierig,  
Als wollte er die Erde früher schauen,  
Ein Stern hervor am blauen Himmelsdome.  
Allmälig wird es stiller, wen'ge Röhne  
Durchzieh'n den Reich noch, tiefe Furchen bildend,  
In denen Luna's helle Silberstrahlen  
Wohl tausendfach sich brechen, und vom Thurme  
Tönt wenn die Glocke, uns zur Heimkehr mahnend.  
Auf denn, ihr Lieben, auf zur stillen Heimath!  
Leb wohl, mein Eiland, frohes Wiedersehen!

Gute Nacht,  
Schlummert in Frieden  
Erdenbewohner!  
Ihr vor Allen,  
Die ihr am Tage  
Mancherlei Kummer  
Muthig ertrugt.  
Schlummert, vor allen Schmerzen geborgen,  
Freude und Glück begrüße euch morgen,  
Wenn ihr erwacht!

Redacteur: D. A. Barthausen.

### Vom 13. bis 19. September sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 13. September.

- Ein todtgeb. Mädchen, Hrn. Christian Gottlieb Strauch's, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter, in der Ritterstraße.  
Ein todtgeb. Zwillingknabe, Johann Wilhelm Hahn's, Neubleurs Sohn, am neuen Kirchhofe.  
Eine unverh. Frauensperson 74 Jahr, Johanne Dorothee Ziele, Versorgte, im Armenhause; st. an Altersschwäche.

Sonntags, den 14. September.

- Ein Mann 48½ Jahr, Hr. Christian Friedrich Grimmer, Musiklehrer, in der Fleischergasse; st. am Nervenfieber.  
Eine Frau 67 Jahr, Johann Gottfried Guschmasch's, Maurergesellens Witwe, im Jakobshospital; st. am Schlagfluß.  
Eine unverh. Mannsperson 31½ Jahr, Karl Christoph Bergmann, Versorgter, im Georgenhause; st. am Durchfall.  
Eine Frau 31 Jahr, Johann Gottfried Stoy's, Bäckergezellens Ehefrau, in der Friedrichstraße; st. an der Lungenschwindsucht.  
Ein todtgeb. Knabe, Karl Eduard Rähm's, Marktbeflers Sohn, in der Petersstraße.  
Ein Knabe 9 Jahr, Christian Bergmann's, Handarbeiters Sohn, aus Clausnitz bei Chemnitz, im Jakobshospital; st. an einer Augengeschwulst.

Montags, den 15. September.

- Eine Frau 35 Jahr, Hrn. Wilhelm Berthold's, Postsecretärs Ehefrau, im Jakobshospital; st. an Geisteszerrüttung.  
Ein Knabe 12 Wochen, Hrn. Johann Franz Kullmann's, Bürgers und Schleifermeisters Sohn, in der Serbergasse; st. an Schwämmchen.  
Ein Mann 87 Jahr, Christian Gottfried Mehnert, Handarbeiter, in der Hintergasse; st. an Altersschwäche.  
Eine Frau 67 Jahr, Daniel Gottlob Polster's, Bedientens Witwe, in der Ritterstraße; st. an Altersschwäche.

Dienstags, den 16. September.

- Eine Frau 55 Jahr, Hrn. Heinrich Dresler's, Apothekers aus Sangerhausen geschiedene Ehefrau, im Jakobshospital; st. am Nervenfieber.  
Eine unverh. Mannsperson 25½ Jahr, Hr. Karl August Stäglich, Student der Rechte, im Georgenhause; st. an der Abzehrung.  
Ein Mädchen 28 Wochen, Hrn. Friedrich Wilhelm Senfs, Bürgers und Lohnkutschers Tochter, in der Sandgasse; st. an einer Drüsenkrankheit.  
Ein unehel. todtgeborner Knabe, in der Entbindungsschule.

Mittwochs, den 17. September.

- Ein Zwillingknabe ½ Jahr, Hrn. M. Karl Herdmenger's Sohn, in der Nicolaistraße; st. an Krämpfen.  
Ein Knabe 12 Wochen, Karl Gottlieb Münnich's, Furlers bei dem zweiten Schützenbataillon, Sohn, in der Johannisgasse; st. an Krämpfen.

Donnerstags, den 18. September.

- Ein Mann 64 Jahr, Hr. Johann Christoph Gräfe, Bürger, Hausbesitzer und Oberpostamts-Loffertträger, am neuen Kirchhofe; st. am Nervenfieber.



Eine Frau 64 Jahr, Hrn. Johann Georg Hauser's, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der Hainstraße; st. an der Brustentzündung.

Eine Frau 78 Jahr, Ernst Konrad Prophete's, verabschiedeten Soldaten's Witwe, in der Ulrichsgasse; st. an der Wassersucht.

Ein Mann 60½ Jahr, Karl Gottfried Schmidt, herrschaftlicher Gärtner, in der Neugasse; st. an der Auszehrung.

Freitag, den 19. September.

Eine Frau 83 Jahr, Hrn. Heinrich Neumeister's, vormaligen Bürgers und Hausbesizers zu Dypeln, in preuß. Schlessien, Witwe, am Kopfplatze; st. an Altersschwäche.

Ein Mann 81 Jahr, Hr. Johann Gottfried Herrmann, vormaliger Dekonomiepachter in Reichersdorf bei Kaufzig, vor dem Münzthore; st. an Altersschwäche.

Eine Frau 35 Jahr, Hrn. Friedrich Adolph Mackroth's, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der Petersstraße; st. an einer Brustkrankheit.

Eine Frau 70 Jahr, Johann Georg Gesche's, Zimmergesellen's Ehefrau, am Gottesacker; st. am schleichenden Fieber.

Ein Junggefelle 20 Jahr, Christian Anton Brückner, aus Rothkirchen bei Auerbach, in der Gerbergasse; st. am Nervenschlage.

9 aus der Stadt. 11 aus der Vorstadt. 2 aus dem Georgenhause. 4 aus dem Jakobshospital. 1 aus dem Armenhause. 1 aus der Entbindungsschule. Zusammen 28.

Vom 12. bis 18. September sind geboren:

15 Knaben. 20 Mädchen. Zusammen 35 Kinder, worunter drei todtgeborne Knaben und ein todtgebornes Mädchen.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 21. September: Das Käthchen von Heilbronn, romantisches Schauspiel von Holbein.

Verkauf. Eine Partie schadhast gewordener Futterlattune sind, um noch vor der Messe damit zu räumen,

### billig

zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Verkauf. Von schönen frischen hollsteiner Austern empfang die ersten Zusendungen, welche zu dem billigsten Preis verkaufe.

Dque Primavesi, sonst A. Ferrari, neuer Neumarkt Nr. 21.

Verkauf. Ein Gewehr, Hut und Stuh, nebst Lederzeug, alles im besten Zustande, ist billig zu verkaufen. Näheres Burgstraße Nr. 91, parterre.

Sehr billig zu verkaufen ist, wegen Veränderung, ein Malertisch, wenig gebraucht, von ausgesuchtem Mahagoniholz, höchst elegant gearbeitet, versehen mit allen zum Malen und Zeichnen nöthigen Einrichtungen, als: Farbekästchen, Tuschnäpfschen, Paletten, Pinseln ic., in Nr. 1069, 2 Treppen hoch. — Außerdem ist daselbst noch, für eine große Haushaltung, ein gutgehaltenes Speise-Vorrath'sregal, mit großen und kleinen Schubfassen versehen, auch als Anrichtentisch oder als Verkaufstisch in eine kleine Handlung zu gebrauchen, zu verkaufen.

Zu verkaufen ist eine Trödelbude Nr. 64, auf einem gut gelegenen Platze des Trödelmarktes stehend. Das Nähere bei Fr. Schöck, Nr. 1077 u. 78 in der blauen Mütze, im neuen Gebäude 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist billig ein ganz dauerhafter leichter und modern gebauter Reisewagen, für einen Handlungsreisenden passend, bei Herrn Apel im Kurprinz.

Zu verkaufen ist billig ein Divan in der Ritterstraße Nr. 707, eine Treppe hoch.

### Echte neue fette holl. Häringe

erhielt ich so eben und verkaufe selbige zu den herabgesetzten billigsten Preisen.

M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

### Schöne grosse trockne Morcheln, à Pfd. 10 Gr.,

verkauft

M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.





**Mottenpapier, den Bogen à 1 Gr., und  
Mottentinctur, das Glas à 4 Gr.,**

empfehlen als äusserst wirksame Mittel, dieses Ungeziefer zu entfernen,  
Gebrüder Tecklenburg, am Markte Nr. 2.

**Grabenstein & Greiff, aus Berlin,**

beziehen die bevorstehende Michaelmesse zum ersten Mal mit einem vollständig assortirten Lager aller Gattungen französischer und schweizer Seidenwaaren, so wie wiederum mit den reichhaltigsten Assortiments der neuesten Westenstoffe, Fichus, Echarpes u. dgl., halten sich damit ergebenst empfohlen und bitten von ihrem Locale — Brühl, im goldnen Heilbrunnen, erste Etage — gefälligst Bemerkung zu nehmen.

**Reib- oder Streichzündschwamm**

der besten Qualität, auf jeden Strich sich entzündend, das Hundert 4 Gr., und dazu passende elegante Etais von Metall, flach in der Westentasche zu tragen, Stück 6 Gr., empfehlen  
Gebrüder Tecklenburg, neben Auerbachs Hofe.

Empfehlung. Indem ich hiermit die ergebene Anzeige mache, meine frühere geführte Tuchhandlung unter meinem eigenen Namen

**Heinrich Ernst Helfer**

wiederum eröffnet zu haben, empfehle ich zugleich mein wohl assortirtes Lager in Tuchen, Damen-Tuche, Casimir, Coatings, Flanell &c. und werde ich das mir zu schenkende Vertrauen durch die reellste und gewissenhafteste Bedienung zu schätzen wissen.

Leipzig, den 15. Sept. 1834, am Markt 192.

H. E. Helfer.

Das Lager französischer und schweizer glatter und façonnirter  
seidener Bänder von

**Ernst Koch & Gehe aus Berlin**

ist auf dem Brühl Nr. 453, im goldnen Heilbrunn, eine Treppe hoch.

**Das Seiden- und Mode-Waarenlager**

von

**Sebastian Salzgeber**

befindet sich von heute an auf der Katharinenstraße Nr. 365, in Herrn Hansens Hause im ersten Stock. Leipzig, den 28. August 1834.

Bekanntmachung. Von heute an befindet sich das Drenngelsche Lotterie-Comptoir in der Peterstraße Nr. 114, eine Treppe hoch. Leipzig, den 19. September 1834.

Capitalgesuch. 1000 Thaler werden auf ein Haus in hiesiger Vorstadt und 300 Thaler auf zwei Häuser auf dem Lande, in der Nähe der Stadt, gegen genügende hypothekarische Sicherheit gesucht durch den  
Adv. Pils, im Brühl Nr. 356, 2te Etage.

Capitalgesuch. 600 Thlr. werden zur ersten Hypothek auf ein Landgut, wozu 29 $\frac{1}{2}$  Scheffel an Feld, Wiese und Holz gehören, gesucht durch Adv. Julius Troisch, Burgstraße Nr. 135.

Capital-Gesuch. 3000 Thlr. werden gegen hinlängliche hypothekarische Sicherheit zweier Grundstücke gesucht. Beauftragt ist J. F. G. Eschwig, Neugasse Nr. 1190.

Anerbieten. Ein freundliches Logis, mit oder ohne Beköstigung, kann auswärtigen Aeltern für einen oder zwei Knaben, welche eine höhere Schule hier besuchen, sogleich nachgewiesen werden durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein Lehrling von gutem Charakter und den nöthigen Schulkenntnissen zur Erlernung der Buchbinder-Profession, sofort anzutreten. Näheres Grimma'sche Gasse Nr. 578.

Gesucht wird ein junger Mensch, der mit Pferden umzugehen weiß, als Kutscher für einen Herrn auf Reisen. Zu melden beim Herrn Steinguthändler Winkler in Stieglitzens Hofe.



Gesucht wird ein Kellner zu baldigem Dienst, mit guten Zeugnissen von seinen früheren Principalen empfohlen; eine zuvorkommende Bescheidenheit und gute Handschrift wird vorzuziehen. Das Nähere bei Brehmer, Stadtpfeisergäßchen Nr. 653, eine Treppe hoch, von 12 bis 1 Uhr.

Gesuch. Einen jungen Mann von guter Familie und angenehmem Aeußern, welcher seine Lehrzeit in einem auswärtigen Colonialwaaren-Geschäft en gros und en detail vor einiger Zeit beendigt hat, sich auch noch daselbst befindet, eine gute Hand schreibt, überhaupt die vollkommene Zufriedenheit seiner Principale besitzt, wünscht man in einem en gros Geschäft, welche Branche es sey, gilt gleich, auf hiesigem Plage beschäftigt zu sehen. Einzig den Zweck vor Augen habend, diesen jungen Mann zu seiner fernern Ausbildung angemessen placirt zu sehen, wird man auf Gehalt wenig oder gar nicht Rücksicht nehmen. Offerten werden unter der Chiffre O. L. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesuch. Sollte Jemand einen Wagen haben, der nach Hamburg unentgeltlich zurückgebracht werden soll, beliebe in der Expedition dieses Blattes Adresse unter H. T. abzugeben.

Gesucht wird eine freundliche Stube nebst Kofen, vorn heraus, wo möglich in einer Hauptstraße. Adressen mit H. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird vom Student A. K. A. (Brühl, rother Adler Nr. 515, 2 Treppen hoch im Hofe) eine wo möglich gleich zu beziehende Stube.

Gesucht wird von einem einzelnen Herrn auf Michaeli eine messfreie meublirte Stube und lustige Kammer (mit Bette), vorn heraus, zu 40 bis 50 Thlr. Unter D. W. beliebe man seine Adresse in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein gut eingerichtetes Familienlogis in einer der Vorstädte, oder auch in der Stadt, mit Aussicht auf die Promenade, bestehend aus 2 oder 3 heizbaren Stuben und 3 Kammern nebst übrigen Zubehör, das gleich nach Michaeli bezogen werden kann. Nachweisungen unter der Adresse A. L. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Logisgesuch. Ein Paar junge Eheleute ohne Kinder suchen ein kleines Familienlogis in der Stadt oder Vorstadt, im Preise von 40 bis 50 Thaler, zu Michaeli zu beziehen. Wer eins dergleichen abzulassen hat, beliebe es zu melden im

Local-Comptoir für Leipzig.

Logisgesuche. Mehrere Messlogis und Verkaufslocale werden zu miethen gesucht durch  
ThomasKirchhof Nr. 103. August Springer.

Vermiethung. Für nächste Michaelimesse ist ein Gewölbe nebst Schreibstube zu vermieten. Näheres zu erfragen Hainstraße Nr. 197, im Gewölbe.

Gewölbe-Vermiethung. Das Gewölbe mit Schreibstube und Niederlage in Nr. 752, Nicolaistraße, ist von jetzt an zu vermieten. Näheres daselbst parterre bei Herrn Müller.

Messvermiethung. Eine Stube mit Stubenkammer, Bette etc., nöthigenfalls auch einer kleinen Niederlage, ist in der Katharinenstraße Nr. 375 in der ersten Etage für diese Messe zu vermieten und 2 Treppen hoch das Nähere zu erfragen.

Messvermiethung. Für diese und folgende Messen sind in der besten Messlage der Reichsstraße, eingetretener Verhältnisse halber, noch zwei Stuben, die eine mit Regalen versehen, in einer ersten Etage zu vermieten. Das Nähere in Nr. 399, eine Treppe hoch.

Messvermiethung. Im Brühl Nr. 319 ist zur Michaelimesse 1834 eine Stube mit Kofen, eine Treppe hoch vorn heraus, zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfragen.

Messvermiethung. In der Ritterstraße Nr. 700 ist zur bevorstehenden Michaelimesse ein Parterrelocal, bestehend aus Gewölbe und Stube, vorn heraus, besonders für einen Lederhändler ganz passend, zu vermieten. Das Nähere beim Hauseigenthümer daselbst zu erfragen.

Messvermiethung. Da die Herren Juweliere Halphen aus Paris diese Messe nicht beziehen, so ist auf dem Brühl Nr. 455, zwei Treppen hoch, ein geräumiges Messlogis zu vermieten, welches seiner Helligkeit und Lage wegen vorzüglich für Juweliere, Uhren- und Bijouteriewaarenhändler paßt. In derselben Etage sind außerdem noch einige kleinere Messlogis zu vermieten.

Messvermiethung. Zwei ausmeublirte Stuben sind entweder einzeln oder zusammen als ein Waarenlager für diese und folgende Messen im Brühl Nr. 356 in der zweiten Etage billig zu vermieten.



**Messvermietung.** Am Thomaspfortchen Nr. 156 im Mittelgebäude, eine Treppe hoch, eine große freundliche Stube und Stubenkammer für diese Michaelmesse, auch auf Verlangen mehrere Messen, mit oder ohne Kost, billig zu vermieten, und das Nähere Nr. 156 eine Treppe hoch bei A. Kühn's jun. zu erfragen.

Zu vermieten ist diese Michaeli und kommende Messen eine Stube in der Reichstraße eine Treppe hoch vorn heraus. Das Nähere darüber in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten ist zu Michaeli vor dem Petersthore auf der Esplanade eine Stube und Kammer an einen Herrn von der Handlung oder einer Expedition, und das Nähere Nr. 880 parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist für diese Messe in Nr. 747, 4 Treppen hoch, eine Stubenkammer nebst Bette an ein wohlgebildetes lediges Frauenzimmer.

Zu vermieten sind mehrere Gebett gute Betten, Grimma'sche Gasse Nr. 758, 4. Etage.

### Bekanntmachung.

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung werde ich die Ehre haben, künftigen Montag, den 22. dieses Monats, auf dem Teiche im Garten der großen Funkenburg ein großes

### Land- und Wasserfeuerwerk

abzubrennen. Ein verehrungswürdiges hiesiges, als auch auswärtiges Publicum lade ich hierdurch mit dem Bemerken ergebenst ein, daß ich auch diesmal Alles angewendet habe, um durch Darstellung mehrerer ausgezeichneten noch nicht gesehenen Stücken den Beifall desselben mir zu erwerben, der mir bei frühern derartigen Unternehmungen in so hohem Grade zu Theil geworden ist. Ich hoffe daher einen recht zahlreichen Besuch, und werde das Nähere durch Anschlagzettel noch besonders mittheilen.

Friedrich Seidemann, Kunstfeuerwerker.

## Grosses Extra-Concert in Zweinaundorf

mit starkbesetztem Orchester vom Herrn Stadtmusikus Barth

heute, den 21. Septbr.

Anfang 3 Uhr.

Ich lade hierzu ganz ergebenst ein.

C. Kühne, Wirth in Zweinaundorf.

Zugleich wird der Gärtner Herr Fischer sein Weinfest halten und sich mit ausgezeichnet großen reifen Trauben empfehlen.

### Bekanntmachung.

Heute, Sonntag, als den 21. dieses, nimmt von einem stark besetzten Orchester die Concert- und Tanzmusik für diesen Winter im Saale des Petersschießgraben ihren Anfang und wird jeden Sonn-, Mont- und Festtage fortgesetzt werden; für gute Speisen und Getränke werde ich zu jeder Zeit bestens besorgt seyn und bitte um gütigen Besuch.

A. B. Schmidt, Petersschießgraben.

Einladung. Heute, Sonntag, den 21. Septbr., lade ich zum Kochenessen und Tanzmusik ergebenst ein.

F. Wittenbecher, Windmühlengasse Nr. 857.

Einladung. Zu seinem letzten Sommer-Concerte, morgen den 22. September, ladet ergebenst ein

A. Lange, in der grünen Schenke zu Anger.

Einladung. Zum Schlachtfeste, morgen, den 22. September, so wie zu andern warmen und kalten Speisen und guten Getränken, ladet seine Gönner und Freunde ganz ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch

Herrmann, hinteres Brandvorwerk.



Heute, Sonntag, den 21. September,

# Concert

(mit Saiten-Instrumenten)

im

## grossen Kuchengarten.

Anfang 2 Uhr.

Das vereinigte Musikchor.

C. Queisser.

### Schonberg.

Heute, Sonntag, den 21. Septbr., ladet zum Concert ergebenst ein  
J. C. Manické.

Einladung. Morgen, Montag den 22. Sepbr., ladet zu frischer Wurst und Wellsuppe, nebst andern Speisen, seine Gönner und Gäste ganz ergebenst ein  
Läubchen, im Kohlgarten. Liebner.

Anzeige. Mit obrigkeitlicher Genehmigung werde ich heute, als den letzten Sonntag vor der Messe, die Ehre haben, drei chinesische Luftballons steigen zu lassen. Ich bitte um zahlreichen Besuch.  
Pollter, in Kleinschocher.

### Einladung.

Morgen, den 22. d. M., werde ich Abends mit warmen und kalten Speisen, so wie vorzüglich guter Gose und andern Getränken, auswarten, und lade dazu meine werthen Freunde ganz ergebenst ein. Auch habe ich für gute Tanzmusik gesorgt.  
Eutrichsch. Lindners Ruhe.

Reisegelegenheit wird in diesen Tagen nach Altona oder Hamburg gesucht. Offerten unter X. beliebe man in der Löwenapotheke niederzulegen.

Anzeige. Gestern kehrte ich wieder von meiner Reise zurück. Dieß zur schuldigen Nachricht allen Verwandten, Gönnern und Freunden.  
Leipzig, den 18. Septbr. 1834. Dr. Hering, prakt. Wund- und Zahnarzt.

Aufforderung. Es werden alle diejenigen ersucht, ihre bei mir versetzten Sachen binnen hier und vier Wochen einzulösen, widrigenfalls lasse ich selbige gerichtlich taxiren und verkaufen.  
Leipzig, den 29. September 1834. Dorothea Koch.

### Thorzettel vom 20. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.

Hrn. Karschner Kanin u. Landsberger, v. Lissa, im Karpfen u. bei Friedländer.

Hrn. Obstl. Biberfeld u. Ephraim, v. Lissa, bei Adam.

Hr. Obligdiener Singer und Mad. Pick, Pughdlerin, v. Prag, bei Thorschmidt u. in Nr. 405.

Hr. Obligdiener. Klien, v. Kitzingen, unbestimmt.

Die Dresdner Diligence.

Hr. Kfm. Meyer, v. Berlin, im Blumenberge.

Die Dresdner reisende Post.

S a l l e' s c h e s T h o r.

Hr. Mehldt. Gans, v. Halle, in den drei Ellen.

Hr. Kfm. Hasenkamp, v. Magdeburg, unbestimmt.

Hr. D. Dahn, v. hier, v. Halle zurück.

Hr. General v. Hoyer, außer Dst., v. Halle, im H. de Russe.

Hr. Partic. Saalfeld, v. Reucolm, und Hr. Commissär Meyer, v. Altona, in Hansens Hause.

Hr. Kfm. Blasberg, v. Solingen, im Döhne.

Hr. Kfm. Gobert, v. hier, v. Hamburg zurück.

Hr. Kfm. Magnus u. Hr. Commis Pöfner, v. Hamburg, im Hotel de Pologne.

Hrn. Stud. Mertens, Schüddkopf u. Gund, v. Göttingen, im g. Adler.

Hrn. DD. Inosemzoff u. Baligky u. Hr. Cand. v. Wers- wujewsky, v. Berlin, im Hotel de Baviere.



Hrn. Kfl. Fröschels u. Schwabe, v. Hamburg, bei Weisk.  
Die Magdeburger Post, 14 Uhr.  
Die Halberstädter Gilpost um 4 Uhr.  
Hr. Kfm. Samson u. Hr. Commis Jonas, v. Braunschweig,  
bei Thieme.

Hr. Kfm. Heißt, v. Braunschweig, in Nr. 225.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Hr. Oblgcommis Schwenhagen, v. Magdeburg, unbest.  
Hr. Oblgkreis. Cohn und Hr. Kfm. Oppenheimer, von  
Hamburg, u. Hr. Oblgkreis. Behrenhardt, v. Frank-  
furt a/M., in Schmidts Hause.

Hr. Ober-Amtm. Serber, v. Halberstadt, in der Sonne.  
Freifrau v. Wagner, v. Dresden, im Hotel de Prusse.

Hrn. Cand. Lörck u. Bajna, v. Wien, in St. Berlin.

Hr. Oblgkreis. Wagner u. Hr. Kfl. Hertel u. Menal,  
v. Hamburg, Berlin u. Frankf. a/D., in D. Pohl's Hse.

Hr. Oblgkreis. Lutgens, v. Eupen, in Nr. 290.

Hr. Kfm. Berna u. Hr. Oblgkreis. Brückmann, v. Frank-  
furt a/M., in Nr. 364.

Hrn. Oblgkreis. Haas u. Mainz, v. Frankfurt a/M., in  
Rosentroters Hause.

Die Hamburger reitende Post, um 6 Uhr.

P e t e r s t h o r.

Hr. Oberst-Leuten. Royvroy, v. Borna, im deutschen Hause.

H o s p i t a l t h o r.

Mad. Garke, v. Berlin, im gr. Blumenberge.

Hr. Oblgcommis Eister, v. Chemnitz, in Nr. 508.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Hrn. DD. Rucho u. Leo, v. Halle, passiren durch.

P e t e r s t h o r.

Hr. Commis Gräzer, v. Potsdam, und Hr. Schweitzer,  
v. Hohenems, bei Müller.

Hr. Fabr. Scherzer, v. Schwabach, im bl. Ros.

H o s p i t a l t h o r.

Auf der Annaberger Post, 18 Uhr: Hr. Kfm. Durr,  
v. hier, v. Chemnitz zurück, Hr. Fabr. Kessig, v. Ernstthal,  
bei Bahn, Hr. Kfm. Sala, v. Chemnitz, in Nr. 3, Hr.  
Stadtrichter Puschel, von Buchholz, in Nr. 18, Hr.  
Postverw. Hartmann, v. Thum, unbestimmt, Hr. Kfm.  
Ellienfeld, v. Altleben, in Nr. 581, Hr. Kfl. Rördlinger  
u. Brandeis, v. Neresheim u. Fürth, unbestimmt.

Hr. Scherrer, Menagerie-Besitzer, v. Zürich, unbestimmt.

Hr. Kfm. Förster und Hr. Oblgcommis Schnorr, von  
Schneeberg, in Kupfers Hause.

Grimma'sches und Kanstädter Thor: Vacant.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Mad. Ehlinger u. Fr. Hofrätin Eck, v. hier, v. Dresden zur.

Hr. Kfm. Klausner, v. Rixingen, im Hotel de Russie.

Diles Krause u. Hoffmann, v. Dresden, b. Krause u. Sauer.

Hr. Stud. Flügel, v. Berlin, unbestimmt.

Fr. Ger.-Dir. Müller, v. hier, v. Dresden zurück.

Hr. Oblgkreis. Hager, v. Nürnberg, in Nr. 173.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Hr. Commis Gustorf, v. Halle, unbestimmt.

Hr. Kfm. Breslauer, v. Hamburg, in der alten Waage.

Hrn. Kfl. Alexander u. Steegmann, v. Hamburg, b. Dufour.

Hrn. Kfl. Gabriely u. Weisse, v. Berlin, im Hotel de Pol.

Hr. Kfm. Schlesinger, v. Königsberg, im Kranich.

Hr. Kfm. Timme, v. Berlin, bei Klinckhardt.

Hr. Kfm. Fürth, v. Breslau, bei Kattermann.

Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Hr. Buchhdt. Reimer,  
v. hier, v. Berlin zurück, Hr. Kfl. Deilborn u. Heinemann,  
v. Lomitz u. Berlin, unbestimmt, Hr. Kfl. Edwen und  
Eichwald, v. Berlin, in St. Berlin, Hr. Kfm. Schulte,  
v. Rdn, im Kranich, Hr. Kfl. Seibel, Thieme und  
Krauske, v. Berlin, im Harnisch, in St. Hamburg u.  
in Nr. 409, Hr. Kfm. Eccius, v. Frankfurt a/D., im

Heilbrunnen, Hr. Kfm. Latoff, v. Jassy, unbestimmt,  
Hr. Justiz-Rath Marscher u. Hr. Kammer-Ver.-Assessor  
Meier, v. Berlin, in St. Berlin, Hr. Commis Edhr,  
v. Berlin, in Nr. 430, Hr. Commis Dessauer, v. Hamburg,  
in Fregs Hause, Hr. Bower, engl. Marine-Officier,  
v. London, im Hotel de Baviere, Hr. Commis Hiller,  
v. Potsdam, in St. Berlin, Hr. Vicomte de Chansiergues,  
v. Avignon, unbestimmt.

Hr. Kfm. Ringel, v. Barmen, in Nr. 605.

Hr. Kfm. Eschwe u. Hr. Commis Hoffmann, v. Berlin,  
im r. Adler.

Auf der Braunschweiger Gilpost, um 2 Uhr: Hr. Reg.-Rath  
Bubdeus, v. hier, v. Braunschweig zurück, Dem. Gra-  
bau, Concertsängerin, u. Fräul. Dörrien, v. hier, von  
Bremen zurück, Hr. Kfl. Italiener, Sans u. Hansen,  
v. Hamburg, bei D. Friederici, Koch u. in St. Berlin,  
Hrn. Kfl. Jacoby, Cohn u. Smith, v. Hamburg, in  
Nr. 424, Hr. Kfl. Schäffer, Pors u. Meyer, v. Ham-  
burg, in Nr. 494, 543 u. im r. Stiefel, Mad. Meyer,  
v. Hannover, im Fürstehause, Hr. Kfm. Pirsch, v. Halber-  
stadt, in Nr. 396, u. Fr. Garlich, v. Bremen, unbest.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Hr. Kfm. Hänel, v. Annaberg, passirt durch.

Hr. Kfm. Franke, v. Annaberg, bei Franke.

Hr. Rentier Kuhh, v. Berlin, passirt durch.

Auf dem Frankfurter Post-Packwagen, 12 Uhr: Mad.  
Hllig, v. Berlin, im Hotel de Pologne, Hr. Leder-  
fabr. Mons und Koch, von Prüm, unbestimmt, Fräul.  
v. Miethofen, v. Erfurt, unbestimmt.

P e t e r s t h o r. Vacat.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Musik-Dir. Salzmann, v. Annaberg, u. Hr. Schaupf.  
Hildebrand, v. Plauen, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Hr. Kfm. Schulze, v. Dresden, bei Bassenge.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Hr. Kfm. Meyer, v. hier, v. Hamburg zurück.

Hr. Kfm. Baumgärtel, v. Hamburg, bei Baumgärtel.

Hr. Oblgkreis. Richter, v. Salzwedel, im Kreuze.

Hr. Oblgkreis. Gerike, v. Breslau, bei Ruppert.

Hr. Commis Mosel, v. Hamburg, bei Frege.

Hr. Rittergutsbes. Jacobson u. Hr. D. Werber, v. Berlin,  
im Hotel de Russie.

Hr. Oblgkreis. Harth, v. Saulsheim, u. Hr. Kfm. Schmidt,  
v. Kassel, im Hotel de Pologne.

Hr. Criminal-Rath Kühne, v. Torgau, passirt durch.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Hr. Kfm. Ballon, v. Chamberg, u. Hr. Oblgcommis  
Schick, v. Ansbach, in Nr. 10.

Hr. Kfm. Jaquin, v. Paris, in Nr. 579.

Hrn. Lederfabr. Koch, Kiss u. Brest, v. Prüm, b. Diegel.

Auf der Frankfurter Gilpost, um 2 Uhr: Hr. Mücken-  
berger u. Hr. Oblgcommis Mühe, v. hier, v. Frank-  
furt a/M. zurück, Hr. Appellus, v. hier, v. Eisenach  
zurück, Hr. Mehan. Orthin, v. Warschau, Hr. Jankle,  
v. Paris, u. Hr. Kfm. Grenary, v. Mainz, unbestimmt,

Hr. Oberst v. Rätze, v. Rdn, passirt durch, Hr. Organist  
Ritter, v. Erfurt, in St. Hamburg, Hr. Kfm. Bloß  
u. Hr. Oblgkreis. Sellen, v. Elberfeld, in Nr. 875 u.  
bei Latas, Hr. Kfm. Gutin, v. Honnety, in Nr. 505.

Hr. Kfm. Trowein, v. Elberfeld, im Blumenberge,  
u. Hr. Oblgdiener Liebermann, v. Berlin, bei Rdtling.

Hrn. Oblgkreis. Berck u. Fischer, v. Frankfurt a/M., in  
Nr. 70.

Hr. Kfm. Reig, v. Frankfurt a/M., in der Marie.

Hr. Kfm. Westiger, v. Barmen, in Nr. 305.

P e t e r s t h o r.

Hr. Kfm. Richter, v. Bertin, im Blumenberge.

Hr. Kfm. Kumpelt, v. Pegau, passirt durch.

H o s p i t a l t h o r. Vacat.